

Stellungnahme zum Antrag - Ergänzung



Stadt Karlsruhe
Wettersbach

CDU/FW-Ortschaftsratsfraktion Wettersbach

Vorlage Nr.: 167

Verantwortlich:

Dienststelle:

Einrichten einer DC-Schnellladestation in Palmbach oder Grünwettersbach

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Ortschaftsrat Wettersbach	05.04.2022	4	X	

Kurzfassung

Von der KEK (Karlsruher Energie- und Klimaschutzagentur gGmbH), haben wir folgende Informationen zu den E-Ladestationen erhalten, die wir Ihnen ergänzend zu der Stellungnahme des Umwelt- und Arbeitsschutzes weitergeben möchten.

Finanzielle Auswirkungen	Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen Erträge (Zuschüsse und Ähnliches)	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzüglich Folgeerträge und Folgeeinsparungen)
Ja ☐ Nein ☒			

Haushaltsmittel sind dauerhaft im Budget vorhanden

Ja ☐

Nein ☐ Die Finanzierung wird auf Dauer wie folgt sichergestellt und ist in den ergänzenden Erläuterungen auszuführen:

- ☐ Durch Wegfall bestehender Aufgaben (Aufgabenkritik)
- ☐ Umschichtungen innerhalb des Dezernates
- ☐ Der Gemeinderat beschließt die Maßnahme im gesamtstädtischen Interesse und stimmt einer Etatisierung in den Folgejahren zu.

CO ₂ -Relevanz: Auswirkung auf den Klimaschutz Bei Ja: Begründung Optimierung (im Text ergänzende Erläuterungen)	Nein ☐	Ja ☒	positiv ☒ negativ ☐	geringfügig ☒ erheblich ☐
IQ-relevant	Nein ☐	Ja ☒	Korridorthema: Mobilität	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	Nein ☒	Ja ☐	durchgeführt am	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	Nein ☐	Ja ☒	abgestimmt mit KEK, SWK-Netze	

Ergänzende Erläuterungen

Auf Anfrage des Stadtplanungsamts vom 16. November 2020 u. a. zu Standorten für E-Ladestationen vor Ort hatte die Ortsverwaltung Wettersbach der Stadtverwaltung Standortvorschläge für die Errichtung von Ladestationen zukommen lassen.

Nach dem sich der Gemeinderat im September auf das „Rahmenkonzept für den Ausbau öffentlicher und öffentlich zugänglicher E-Ladeinfrastruktur der Stadt Karlsruhe“ verständigt hat, soll der Ausbau von E-Ladestationen auf öffentlicher Fläche auf den Ausbau von Schnellladestationen (DC-Ladestationen) fokussiert werden.

Im Rahmenkonzept sind hierzu Leitziele der Stadt sowie Standortkriterien für den Ausbau von öffentlich zugänglicher Ladeinfrastruktur festgehalten, auf Basis dessen die Stadtverwaltung die Standort-Vorschläge vorgeprüft hat:

1. Da Schnellladestationen erhöhte Lärmemissionen haben, dürfen sie nur mit einem höheren Abstand zur Wohnbebauung aufgebaut werden. Dieser beträgt etwa zwischen 25 und 35 m.
2. Um „Ladesuchverkehr“ zu vermeiden, sollen aus verkehrsplanerischen Gründen Ladestationen möglichst nicht innerhalb von Wohnquartieren errichtet werden.
3. Ferner sind bei Schnellladestationen Verweilmöglichkeiten wie ein Café, eine Bäckerei, Lebensmittelmarkt, etc., im Umkreis hilfreich, wo die Zeit während der Ladedauer verbracht werden kann. Dies ist insbesondere wichtig, um geeignete Inverstoren für den Aufbau einer DC-Ladestation zu finden, da die Stadt selbst keine Ladesäulen betreiben wird und Grünwettersbach sowie Palmbach insbesondere Ein- und Mehrfamilienhäuser mit eigenen Stellplätzen und Garagen aufweist. Eine verkehrsgünstige Lage mit Verweilmöglichkeiten macht den Standort aus Betreibersicht daher attraktiv.
4. Ebenso muss das Vorhandensein ausreichender Netzleistung in unmittelbarer Nähe des Standorts gewährleistet werden, um eine Erschließung zu ermöglichen sowie für den Aufbau Senkrechtparkplätze verfügbar sein.

Die benannten Standorte werden daher insgesamt als weniger geeignet bzw. nicht geeignet für den Aufbau von DC-Ladestationen von der Stadtverwaltung erachtet, da hier insbesondere

- a. Abstände zur Wohnbebauung zu gering sind,
- b. Standorte in reinen Wohnquartieren liegen, wo es an (kurzfristigen) Verweilmöglichkeiten fehlt, aber auch mit einem vermehrten Ausbau an privater Ladeinfrastruktur für Laden zu Hause zur rechnen ist und
- c. die Erschließung teilweise nicht gewährleistet bzw. als nicht wirtschaftlich eingeschätzt werden kann.

Eine standortspezifische Begründung können Sie der Tabelle (stichwortartig) entnehmen.

Standort	Begründung
Parkplatz Rathaus Grünwettersbach	Kein Abstand zur Wohnbebauung
Parkplatz Schwarzwaldverein /am Fernmeldeturm Grünwettersbach	Keine Attraktivität, außerhalb und unattraktive Erreichbarkeit
Parkplatz Heidenheimer Straße Grünwettersbach	Abstand zur Wohnbebauung zu gering, max. 20 m
Dorfplatz Am Wettersbach	Kein Abstand zur Wohnbebauung
Parkplatz Dorfmitte Grünwettersbach	Kein Abstand zur Wohnbebauung
Parkplatz Wiesenstraße Grünwettersbach	Mittelspannungsleitung ~ 100m entfernt
Parkplatz Bergacker (Friedhof) Grünwettersbach	Abstand zur Wohnbebauung zu gering, max. 20 m
Parkplatz Thüringer Straße (Sporthalle)	Abseits Hauptverkehrswegenetz, innerhalb von Wohnquartier
Friedhofsparkplatz (Palmbach)	Mittelspannungsleitung ~ 100m entfernt, Abstand zur Wohnbebauung zu gering, max. 20 m
Parkplatz TSV Palmbach	Abseits Hauptverkehrswegenetz, innerhalb von Wohnquartier
Parkplatz Osteingang Palmbach	Längsparkierung, keine Senkrechtparkplätze
Feldkreuz Rötlingweg	Außerhalb und unattraktive Erreichbarkeit, keine Verweilmöglichkeit, abseits des Hauptverkehrsnetzes

Weiter konnte der vorgeschlagene Standort „Fallbrunnen“ leider nicht zugeordnet werden.

Um einen geeigneten Standort in Wettersbach für die Errichtung einer DC-Ladestation in Wettersbach zu finden, wird die Stadtverwaltung die öffentlichen Flächen rund um das neue Nahversorgungszentrum prüfen, wie in der Stellungnahme zum Antrag der CDU/FW-Fraktion im Ortschaftsrat Wettersbach zum „Einrichten einer DC-Schnellladestation in Palmbach oder Grünwettersbach“ bereits erläutert. Wenn geeignete Standorte gefunden werden und ein Ortstermin mit den technischen Ämtern zur weiteren Prüfung zu Stande kommt, wird die Ortsverwaltung selbstverständlich mit eingebunden.

Ebenfalls wird der Kontakt mit dem Marktbetreiber des Edeka-Marktes gesucht, um diesen zu einer möglichen Errichtung von Ladeinfrastruktur auf den öffentlich zugänglichen Parkplatzflächen zu beraten.

Als weitere Information wird im Rahmen der Ausschreibung des Bundes zum Deutschlandnetz auf dem Parkplatz „Birkenwäldle“ der A8 (Fläche des Bundes) ein Schnelllade-Hub errichtet, an dem Besucher*innen gegebenenfalls ebenfalls laden können